



# DAS SPORTBLATT

GEMEINSAM STARK

## SPEKTAKEL PUR IN BETHLEHEM, GRANDIOSE LEISTUNG BEIDER TEAMS

### Die Ausgangslage

Am Sonntagnachmittag trifft der Tabellenführer FC Bethlehem gegen den zweitklassierten SC Holligen 94.

### Die erste Halbzeit:

Bei strahlendem Sonnenschein wird das Aufeinandertreffen freigegeben. Die Begegnung beginnt verheissungsvoll. Die Gastgeberinnen bemühen sich in den ersten Spielminuten um eine moderne Spielart mit offensiver Ausrichtung und versuchen durch gute Raumaufteilung gefährliche Spielsituationen zu kreieren. Die Gäste hingegen bemühen sich ihrerseits um einen vertikalen Fussball, um rasch vor das gegnerische Tor zu gelangen und versuchen mit einem schnellen Umschaltspiel stets gefährlich zu sein. Dabei halten sie sich strikt an die taktischen Vorgaben. Nach kurzem abtasten spielen beide Mannschaften einen schönen und spannenden Fussball. In der 26. Minute klingelt es für die Heimmannschaft. Kaum im Spiel erzielt die Nr.16 (Elmi) das 1-0 mit einem schönen Weitschuss. Der SC Holligen 94 kann den Ärger über den Gegentreffer rasch abschütteln und markiert nur eine Minute später durch Yasmin Weber den Ausgleich. Auch hier ein Distanzschuss welches präzis ins Tor geht. Die Österreicherin Hlawna bereitet das schöne Tor mit einem pass vor. Der Ball geht in die Mitte und der FC Bethlehem spielt wieder an, und die Aktion endet in der gleichen Minute wieder ins Tor. Erneut ist die Heimmannschaft in Führung. Zwei Minuten nach dem Gegentreffer wechselt die Gastmannschaft, um die Effektivität vor dem Tor zu erhöhen: Angreiferin Hlawna Stella muss runter, Chantal Hofstetter vertritt sie auf der gleichen Position. Das Spiel geht mit hohem Tempo weiter. Beide Mannschaften erspielen sich Chancen und die Fans können eine spannende Partie verfolgen. Nach 30 gespielten Minuten begegnen sich die Kontrahenten weiterhin auf Augenhöhe. Nachdem Hofstetter von den Beinen

### Worte zum Spiel:

Marina Kunz: „Ig bi di beschi, und mis Mami macht o verdammt gueti Salät“

Chantal Hofstetter: „So jetz chani id Pause ga, und eifach dass es alli wüsse, schiesse keni penalty meh, pfui“

Alina Gfeller: „Juuuhuuuuu endlech hani dr Ball, Wuff Wuff Wuff“

Lisa Börner: „Ig Börne hüt alles, keine Schmerzen....fighten bis am Schluss, göt mir usem Weg“

Ronner Marta:“ Mittelfeld halb rechts \*ç%&/()= ? Kes Problem ig dräää das Ding“

Carola Galiffa: „Nachdem dass ig mini Gurke u Tomate ha gässä, hani gwüssst dass ig de Penalty verwandle.“

Robby: \*fuuuurz\*

geholt wurde, entscheidet sie sich den Freistoss selber auszuführen. Hofstetter Chantal schießt einen Freistoss per Traumschuss rechts an der Mauer vorbei halbhoch links ins Gehäuse. Der Ball prallt an den Pfosten und zappelt im Netz.

Referee Calusic beendet die erste Spielhälfte bei einem Zwischenergebnis von 2:2.

In der Halbzeit wechselt der SC Holligen 94 das zweite Mal, diesmal, um die Kreativabteilung in Schwung zu bringen: Defensivspielerin Navina Somasundaram darf nicht weitermachen, Gfeller Alina gibt somit ihr Comeback nach der Verletzungspause.

### **Die zweite Halbzeit:**

Nach der Halbzeitpause treten beide Vereine überzeugend auf. Kaum hat das Spiel begonnen, donnert Gfeller Alina einen Freistoss hoch in die längere Ecke. Die Torwartin hat dabei keine Chance den Ball zu halten. Die Heimelf zeigt sich in der Folge nicht verunsichert und erzielt nur 5 Minuten später den Ausgleichstreffer. Beide Mannschaften spielen einen offenen Schlagabtausch. In der 67. Minute pfeift der Unparteiische einen fragwürdigen Elfmeter. Die stark spielende Nr.13 bringt die Heimmannschaft in Führung. Marina Kunz konnte nur knapp den Ball nicht halten. Somit steht der FC Bethlehem erneut in Führung mit 4-3. Trainer Campanielli entscheidet sich dafür, die Mannschaft umzustellen und wechselt Marta Ronner und Carola Galiffa ein. Doch der FC Bethlehem baut die Führung aus. Soraya Gutierrez trifft genau zum 5:3. Wer dabei denkt, dass das Spiel vorbei sei, der kennt die Mädels vom Steigerhubel nicht. So auch die vielen angereisten Fans, haben nicht aufgeben. Es ist die 84. Minute und der Schiedsrichter Calusic pfeift erneut auf Elfmeter. Diesmal schnappt sich Carola Galiffa den Ball und verwandelt souverän und cool. Der SC Holligen 94 spielt nur noch auf Brechstange und der Druck steigt Minute um Minute. Der FC Bethlehem kann den Ball nicht viel unter der eigenen Reihe behalten und wird immer wieder gezwungen Fehlpässe zu schlagen. In der 89. Minute schnappt sich Carola Galiffa den Ball und legt ihn an Villars Lara ab, diese trifft mit einem Sonntagsschuss zum Ausgleich.

### **Fazit:**

Am Ende der Begegnung steht ein 5:5 zu Buche. Die Zuschauer konnten sich über ein munteres Duell freuen, auch wenn dieses letztlich keinen Sieger fand. Ein verrücktes Spiel, das kein Sieger verdient hat. Der FC Bethlehem steigt verdient in die 2.Liga auf. Doch die Holligerinnen sind auf gutem Weg.